



RIS KANTES SCHREI BEN

schrift
per
for
man
ces

Foto: Simon Malz



RISKANTES SCHREIBEN

SIGRID ARTMANN & TANJA LEONHARDT

Kontakt, Fragen, Buchungen:
mailto: s-artmann@t-online.de
oder info@atelierleonhardt.de
phone: +49 1716559982



Sigrid Artmann ist Schriftkünstlerin, Autorin und Dozentin aus Ludwigsburg. Für ihren eigenwilligen Stil wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ihre rituellen Performances wurden in Deutschland und auf Lanzarote gezeigt. www.schrift-kunst-werkstatt.de

Tanja Leonhardt entwickelte zahlreiche Schrift-Performances. Hierbei und auch in ihrer Videopoetry spürt man ihre Nähe zur Natur und zum Butoh-Tanz. Sie lebt und arbeitet im Vogelsberg und dem Rhein-Main-Gebiet. www.atelierleonhardt.de

Schrift kann mehr.

Sie kann noch tiefere, dringlichere Bedeutungsebenen erreichen.

Sprache kann auf viel radikalere Art die Grenze zur physischen Welt überschreiten und im Gewand einer Stofflichkeit endlich selbst zur Emotion werden, zur Geste, zum Seufzer, zum Schrei.

Dieser Ahnung - Sehnsucht - folgen die Künstlerinnen Tanja Leonhardt und Sigrid Artmann und entwickeln die neue Ausdrucksform der SCHRIFT-PERFORMANCE. Live Schreiben in Gefahr, in Grenzbereichen, auf Risskanten.

Hierbei ist die Inszenierung des Schreibaktes selbst die künstlerische Aussage. Bewegungen, Werkzeuge, Sounds und Licht verdichten sich zu einer synästhetischen Erfahrung rund um das Wort und all seinen Erscheinungsformen. Schreiben bleibt dabei intimes Beziehungsgeschehen zwischen dem schreibenden Menschen und dem Wort, wird jedoch erweitert um die Dimension der szenischen Aufführung und gesprochener, vielleicht sogar gesungener Sprache.

Alle Elemente ordnen sich in der Performance einer künstlerischen Aussage unter, keines dominiert um seiner selbst willen. Schonungslos werden überlieferte Schreibdogmen und -gewohnheiten auf ihre Performancetauglichkeit geprüft und ggf. verabschiedet. Dafür tauchen neue Werkzeuge und Materialien auf, wie angespitzte Drähte, zerrissenes Papier, Schlamm, Feuer, ... autonome Elemente, denen sich die Künstlerinnen während der Performance ausliefern, vertrauend auf ihre jahrzehntelange Erfahrung mit Schrift und Form.

Und plötzlich erweist es sich, dass es noch viele Sprachen und Schriften zu entdecken gibt!

Die Videos der Performances sind für Veranstalter komplett auf youtube abrufbar und auch auf dem Kanal des Klingspor Museums Offenbach. Ein Trailer und viele weitere Infos gibt es hier: <https://www.atelierleonhardt.de/PerformanceLeonhardtArtmann.htm> - siehe QR-Code auf der Rückseite



Stills aus der Performance „Verschreibungen“

Alles dreht sich

im meditativen Einstieg spiegelt das ewige Prinzip der sich ablösenden, einander bedingenden, einander durchdringenden Dualitäten: Licht /Dunkel, Ebbe/Flut, Entstehen/Sterben, ... verschränkt im endlosen Reigen schreibender Hände, zerreiBender Hände.



Schattenschwester

Aus uralten sumerischen Mythen treten uns die Schattenschwestern Inanna und Ereshkigal in packender Action entgegen. Heute wissen wir um den Schatten in jedem einzelnen von uns, in Familien und Gesellschaften. Wie im Mythos geht es auch im eigenen Ich um eine Befriedung der Gegensätze, um das Anerkennen und Akzeptieren des Andersartigen im Schatten.



Die Seele ist ein Durchgangsort der Zeit

Was meint Augustinus mit diesem Rätselwort? Geht es vielleicht um die Unverletzbarkeit der Seele als einem Anteil am Göttlichen? Uns soll es als Anlass zu einer bildgewaltigen Reflexion über Frauenleben, über erwählte und verschriebene Identitäten dienen. Ein Duett, das lange nachklingt.



Fotos: Simon Malz und Videosills